HAROLD
Dienstleistungs GmbH
Sesenheimer Straße 14 · 10627 Berlin
+49 (30) 2021 5272 · info@harold-gmbh.de

Technische Daten Primer Nr.5

Anwendungsgebiet

Primer Nr.5 für Bodenmarkierung ist eine Haftgrundierung, die vor der Applikation von Folien aufgetragen wird, um die Klebeverbindung zwischen Untergrund und Folie zu verbessern.

Technische Daten

Dichte: ca. 0,91 kg/l

Trocknungszeit / Ablüftzeit / Überarbeitbarkeit

Der Primer Nr.5 für Bodenmarkierung sollte genügend Zeit zum Ablüften des Lösemittels haben, bevor die Applikation mit Folien erfolgt. Die Ablüftzeit ist abhängig von der Porosität des Untergrundes und der aufgetragenen Schichtdicke. In der Regel sollten 30 Minuten ausreichend sein.

Lagerstabilität:1 Jahr

(in frostfreien, nicht überhitzten Räumen und in verschlossenen Originalgebinden. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen!)

Standardgebinde:

Weißblechgebinde mit 1 kg Füllgewicht

Kennzeichnung:

Die geltenden Vorschriften und Hinweise für sachgemäßen Transport, Umgang, Lagerung, Erste Hilfe, Toxikologie und Ökologie sind in unseren Sicherheitsdatenblättern ausführlich beschrieben! Hinweise auf dem Etikett und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungstemperatur mind. 10°C

Deckentemperatur + 5°C bis + 45°C

rel. Luftfeuchte max. 75%

aufzutragende Schichtdicke mind. 0,1 mm

theoretischer Verbrauch* > 0,2 kg/m²

(Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Porosität/Saugfähigkeit des Untergrundes.)

Reinigung der Geräte und Maschinen:

Die Reinigung kann mit Spezialreiniger für Markiermaschinen erfolgen.

HAROLD
Dienstleistungs GmbH
Sesenheimer Straße 14 · 10627 Berlin
+49 (30) 2021 5272 · info@harold-gmbh.de

Hinweise für die Applikation

Der Primer Nr.5 für Bodenmarkierung ist vor der Applikation homogen aufzurühren. Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl-, fettfrei und frei von losen Bestandteilen und sonstigen Verunreinigungen sein. Die haftungsstörenden Oberflächenbestandteile (Feinmörtelschicht /Betonschlemme) bei neuen Decken müssen durch geeignete Verfahren (z.B. Wasserhochdruck, Feinfräsen o.ä.) entfernt werden.

Achtung: Primern ist kein Ersatz für Reinigen! Die Feuchtigkeit des Betons darf nicht höher als 4% sein. Nach Niederschlägen empfiehlt sich eine Wartezeit von mind. 48 Stunden.
Im Zweifelsfall Trockenheitsprüfung mit Klarsichtfolie durchführen. Wichtig ist beim Auftragen des Primers eine ausreichende und gleichmäßige Benetzung der Oberfläche mit Primer für Folien, um so eine optimale Haftung deranschließend aufzubringenden Folien zum Untergrund zu erreichen. Der Verbrauch an Primer ist abhängig von der Porosität / Struktur des Untergrundes und kann daher unterschiedlich ausfallen. Die Folie muss anschließend mit einem gewissen Anpressdruck (laut Herstellerangaben) verlegt werden, um den Verbund mit Primer zu gewährleisten. Bei hohen Temperaturen kann der Primer, wenn er zu dick aufgetragen wird, eine Haut bilden und trocknet darunter nur langsam ab, was die Haftung zur Folie negativ beeinflusst.

Hinweise für die Applikation

Aufgeraute Betonoberflächen mit stark saugender Wirkung, so wie alte Asphalt- und Betonuntergründe erfordern ein zweimaliges primernbzw. eine entsprechende Erhöhung der Primermenge, um einen ordnungsgemäßen Haftverbund zur Folie zu erreichen.
Die Tragfähigkeit des Untergrundes ist in jedem Fall zu prüfen. Beim Verlegen des Primers Nr.5 für Bodenmarkierung sind in jedem Fall die Temperaturen und Feuchtigkeit zu beachten (Taupunkttabelle).

Applikationsverfahren

Die Applikation von Primer kann manuell mit Lammfellrolle oder mit Spezialmaschinen erfolgen.

Für Irrtümer und Druckfehler, wird keine Haftung übernommen!